

Bald im Trocknen

Richtfest der Turnhalle an der Freien Ganztagschule Milda im strömenden Regen gefeiert

Milda (OTZ/Schimmel). Das hatte sich so nun wirklich niemand gewünscht: das von Schülern und Lehrern der Freien Ganztagschule sehnlichst herbei gewünschte Richtfest für ihre neue Turnhalle ist gestern buchstäblich verregnet.

Doch die Mildaer haben schon öfter Durchhaltevermögen bewiesen. Und so haben selbst die Kleinen aus der Grundschule tapfer im Regen ausgeharrt, bis die Großen ihre Reden gehalten hatten und der Richtspruch von Zimmermann-Meister Uwe Schaufuß gesprochen war. Dafür gab es dann einen Riesenapplaus.

Was die Ausdauer der Mildaer angeht, davon wurde während des Richtfestes auch gesprochen: Bereits vor sieben Jahren gab es erste Vorgesprä-

che mit den Architekten, 2004 dann lag der erste Plan vor. Und dann musste das Geld be-

schaft werden. Immerhin kostet der Bau rund 1,2 Millionen Euro. 977 000 Euro steuern das



Foto: OTZ/Angelika Schimmel

Die Grundschüler waren die ersten, die für ein Foto im Trockenen in die Turnhalle schauen durften. Landrat Andreas Heller (rechts), Bürgermeister Albert Weiler (hinten Mitte) und Zimmermann Uwe Schaufuß schlossen sich an.

Land, der Landkreis und die Gemeinde Milda zu. Die gibt allein rund 200 000 Euro. „Es ist nicht alltäglich, dass Gemeinden heutzutage freiwillig so viel Geld für ein Schulprojekt ausgeben“, sagte Bürgermeister Albert Weiler. Und Landrat Andreas Heller begründete, warum der Kreis sich auch mit 200 000 Euro beteiligt: „Eine Gemeinde, die eine Schule hat, ist lebendig – für Jung und Alt“.

Im September soll die Turnhalle in Milda fertiggestellt und nutzbar sein. Nicht nur die Schulsportstunden der Freien Ganztagschule, auch die der staatlichen Grundschule können dann wieder im Trockenen abgehalten werden, und Sportvereine aus dem Dorf finden hier auch ein neues Domizil.